

HERAUSGEBER

Priv.-Doz. Dr. med. Herbert F. Durwen
Chefarzt der Klinik für Akutgeriatrie,
St. Martinus Krankenhaus, Düsseldorf

Priv.-Doz. Dr. Pasquale Calabrese,
Dipl.-Psych., Dozent an der Fakultät für
Psychologie, Universität Basel

EDITORIAL BOARD

H. H. Abholz, Düsseldorf
B. Baumgarte, Gummersbach
P. Bülau, Waldbreitbach
P. Dal-Bianco, Wien
A. Danek, München
J. Fischer, Norderney
H. Förstl, München
J. Fritze, Pulheim
L. Frölich, Mannheim
I. Füsgen, Wuppertal
W. Gehlen, Bochum
G. Goldenberg, München
B. Grubeck-Loebenstein, Innsbruck
H. Gutzmann, Berlin
J. F. Hallauer, Berlin
R. Hardt, Mainz
H. P. Hartung, Düsseldorf
M. Haupt, Düsseldorf
R. D. Hirsch, Bonn
H. Hummelsheim, Leipzig
R. Ihl, Krefeld
W. Jost, Wiesbaden
J. Kessler, Köln
J. Klosterkötter, Köln
J. Kohler, Emmendingen
G. Krämer, Zürich
M. Kutzner, Bad Segeberg
H. J. Markowitsch, Bielefeld
K. H. Maurer, Frankfurt
K. H. Mauritz, Berlin
A.-K. Meyer, Hamburg
A. Monsch, Basel
W. E. Müller, Frankfurt
W. D. Oswald, Erlangen
I.-K. Penner, Basel
H. Reichmann, Dresden
M. Seidel, Bielefeld
J. Staedt, Berlin
H. Staehelin, Basel
Th. Stamm, Heide
H. Stefan, Erlangen
E. Steinhagen-Thiessen, Berlin
C. W. Wallesch, Elzach
A. Wolf, Ulm

INHALT 2_3 | 2010

ÜBERSICHT

- 49 Nahrungsverweigerung bei geriatrischen Patienten –
Formen, Ursachen und Management**
M.-D. Heidler

SCHWERPUNKTTHEMA

- 54 Komplikationen nach Schlaganfall erkennen und behandeln**
P. Bülau, B. Bülau
- 59 Die fiberendoskopische Evaluation des Schluckens (FEES®) in der
Geriatric – mit besonderer Berücksichtigung des akuten Schlagan-
falls**
J. Keller, H. F. Durwen
- 65 Die Selbstbildnisse des Malers Lovis Corinth und sein Schlaganfall**
S. Hesse, M. Krause-Schäfer
- 70 Experimentelle Grundlagen der Neurorehabilitation**
M. Lippert-Grüner
- 75 Grundkonzepte der Physiotherapie**
S. Freivogel
- 82 Wenn die Worte fehlen: Aphasie – Verlust der Sprache und mehr**
A. Winnecken, W. Dornieden
- 86 Lebensqualitätsänderung von Patienten mit rechtshirnimem
Mediainfarkt in der stationären neurologischen Rehabilitation**
C. Brettschneider, D. Steube

VERSORGUNG

- 92 1. Fachkongress für Rehabilitationsforschung und Versorgungs-
management: Neues Untersuchungskonzept für mehr Vernetzung in
der Rehabilitation nach Schlaganfall**
J. Schmidt



TAGUNGEN & KONGRESSE

96 21. Deutscher Schmerz- und Palliativtag 2010

RUBRIKEN

A4 Impressum

47 Editorial

100 Pharmazie & Technik

106 Termine

107 Personalia

107 Mitteilungen der MAGDA e.V.

NEUROGERIATRIE

Der wachsende Anteil an Betagten und Hochbetagten in unserer Gesellschaft führt zu einer Zunahme altersassoziierter Erkrankungen, insbesondere neurologischer Krankheitsbilder, die häufiger im höheren Lebensalter auftreten. Für eine adäquate Behandlung sind sowohl neurologisches und psychiatrisches Fachwissen als auch profunde geriatrische Kenntnisse von großer Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund soll die Zeitschrift NEUROGERIATRIE noch bestehende interdisziplinäre Lücken schließen und als Meinungs- und Diskussionsforum zur Verfügung stehen. Dabei werden nicht nur akutmedizinische Aspekte, sondern auch rehabilitative und präventive Themen diskutiert, um den ganzheitlichen Anspruch der (Neuro-)Geriatric zu unterstreichen.

Die Zeitschrift wendet sich vor allem an geriatrisch tätige Neurologen, Psychiater, Nervenärzte, Internisten, Allgemeinmediziner und klinische Psychologen. Wissenschaftlich arbeitende Kolleginnen und Kollegen aus diesen Disziplinen sind herzlich dazu eingeladen, Manuskripte zu neurologischen oder psychiatrischen Fragestellungen in der Altersmedizin zur Publikation einzureichen, die sich inhaltlich an klinisch-alltagspraktischen Fragestellungen und Erfordernissen orientieren.

Review: Alle Artikel in der Zeitschrift NeuroGeriatric unterliegen einem Reviewprozess.

Erklärung von Helsinki: Manuskripte, die Ergebnisse von Studien mit Patienten enthalten, müssen den ethischen Standards der Erklärung von Helsinki entsprechen.

Listung: Die Zeitschrift ist in Psyndex, Medikat und CCMed regelmäßig gelistet und zur Aufnahme in weitere Verzeichnisse angemeldet.

Hinweise für Autoren: Die Richtlinien für Ihre Veröffentlichung in NEUROGERIATRIE finden Sie unter www.hippocampus.de/Autorenhinweise.12343.html.

Die Manuskripte senden Sie bitte wahlweise an:

PD Dr. Herbert F. Durwen, Klinik für Akutgeriatric, St. Martinus Krankenhaus, Gladbacher Str. 26, 40219 Düsseldorf, H.Durwen@martinus-duesseldorf.de

PD Dr. Pasquale Calabrese, Institut für Psychologie, Missionsstrasse 62A, 4055 Basel, pasquale.calabrese@unibas.ch

Für Fragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen unter der Tel.- Nr. 0 22 24/91 94 81 gerne zur Verfügung.

NEUROGERIATRIE

ISSN 1613-0146 | 7. Jahrgang | September 2010
ISSN der elektronischen Ausgabe: 1869-6996

Verlag

Hippocampus Verlag KG
PF 13 68, D-53583 Bad Honnef
fon: 02224.919480, fax: 02224.919482
E-Mail: verlag@hippocampus.de
www.hippocampus.de

Redaktion

Dr. Katrin Wolf, katrin.wolf@hippocampus.de,
Dr. Brigitte Bülow, brigitte.buelau@hippocampus.de,
Julia Schmidt, julia.schmidt@hippocampus.de
Artikel, die mit den Namen oder den Initialen der Verfasser gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Schriftleitung wieder.

Marketing

Sonderproduktionen: Dagmar Fernholz
dagmar.fernholz@hippocampus.de
Anzeigen: Ute Weihrauch
ute.weihrauch@hippocampus.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1.1.2009

Herstellung

Titelbild: www.photocase.de
Druck: TZ Verlag & Print GmbH, Roßdorf

Erscheinungsweise

NeuroGeriatric erscheint dreimonatlich
€ 96,- jährlich im Abonnement
€ 28,- Einzelheft
€ 7,50 jährlich Versand (Inland)
Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis zum 30.9. des Vorjahres abbestellt wird.
Information: Sylvia Reuter
sylvia.reuter@hippocampus.de
Bestellungen oder Rückfragen nimmt jede Buchhandlung oder der Verlag entgegen.

Allgemeine Hinweise

Mit der Annahme eines Beitrags zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken mit Hilfe fotomechanischer oder anderer Verfahren. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Regularly listed in PSYINDEX, MEDIKAT, CCMed

© 2010 HIPPOCAMPUS VERLAG